

THEATER IM GEWÖLBE

JANUAR - APRIL 2024



Cranach-Haus - Markt 11 | 12 - 99423 Weimar

Die Klassik-Bühne zu Weimar

2002  2024

Gefördert durch



JANUAR | FEBRUAR

So.	31.12.	15:00	Goethe und Anna Amalia
		18:00	Faust I 18:00 + 21:00 mit Sektempfang
		21:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden

Di.	09.01.	20:00	Faust I
Mi.	10.01.	20:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
Do.	11.01.	17:00	Kästner: Das Goethe-Derby und mehr ...
		20:00	Faust – Eine Odyssee durch Zeit und Raum
Fr.	12.01.	17:00	Die Leiden des jungen Werther
		20:00	Schiller zum Verlieben
Sa.	13.01.	17:00	Wilhelm Tell
		20:00	Lotte in Weimar

Mo.	15.01.	20:00	Der erotische Goethe
Di.	16.01.	20:00	Goethes geheimer Auftrag
Mi.	17.01.	20:00	Vier Frauen und ein Dichturfürst
Do.	18.01.	17:00	Schiller – Ewig jung ist nur die Fantasie
		20:00	Goethe – Schuldig oder nicht?
Fr.	19.01.	17:00	Goethe und Anna Amalia
		20:00	Johann Wolfgang (74) und Ulrike (19)
Sa.	20.01.	17:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
		20:00	Goethe(n) Abend!

Mo.	22.01.	20:00	Lotte in Weimar
Di.	23.01.	20:00	Wilhelm Tell
Mi.	24.01.	20:00	Faust – Eine Odyssee durch Zeit und Raum
Do.	25.01.	17:00	Goethe und die Marienbader Intrigen
		20:00	Der magische Goethe
Fr.	26.01.	17:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
		20:00	Goethe gegen Schiller
Sa.	27.01.	17:00	Christiane und Goethe
		20:00	Goethe und Anna Amalia

Mo.	29.01.	20:00	Vier Frauen und ein Dichturfürst
Di.	30.01.	20:00	Der erotische Goethe
Mi.	31.01.	20:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
Do.	01.02.	17:00	Goethes geheimer Auftrag
		20:00	Faust I
Fr.	02.02.	17:00	Goethes Glanz und Schillers Glorie
		20:00	Goethe: Hermann und Dorothea
Sa.	03.02.	17:00	Goethe und Anna Amalia
		20:00	Johann Wolfgang (74) und Ulrike (19)

Mo.	05.02.	20:00	Goethe und die Marienbader Intrigen
-----	--------	-------	-------------------------------------



GOETHE & WIELAND
Lobgesänge auf die Liebe

Premiere 23.03.2024 | 20:00

FEBRUAR | MÄRZ

Di.	06.02.	20:00	Goethe – Schuldig oder nicht?
Mi.	07.02.	20:00	Lotte in Weimar
Do.	08.02.	17:00	Goethes geheimer Auftrag
		20:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
Fr.	09.02.	17:00	Wilhelm Tell
		20:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
Sa.	10.02.	17:00	Christiane und Goethe
		20:00	Vier Frauen und ein Dichturfürst

Mo.	12.02.	20:00	Johann Wolfgang (74) und Ulrike (19)
Di.	13.02.	20:00	Der erotische Goethe
Mi.	14.02.	20:00	Faust – Eine Odyssee durch Zeit und Raum
Do.	15.02.	17:00	Faust I
		20:00	Faust I
Fr.	16.02.	17:00	Goethes Reineke Fuchs
		20:00	Schiller – Ewig jung ist nur die Fantasie
Sa.	17.02.	17:00	Lotte in Weimar
		20:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden

Mo.	19.02.	20:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
Di.	20.02.	20:00	Vier Frauen und ein Dichturfürst
Mi.	21.02.	20:00	Die Leiden des jungen Werther
Do.	22.02.	17:00	Wilhelm Tell
		20:00	Der magische Goethe
Fr.	23.02.	17:00	Kästner: Das Goethe-Derby und mehr ...
		20:00	Goethe gegen Schiller
Sa.	24.02.	17:00	Goethe und die Marienbader Intrigen
		20:00	Johann Wolfgang (74) und Ulrike (19)

Mo.	26.02.	20:00	Der erotische Goethe
Di.	27.02.	20:00	Faust I
Mi.	28.02.	20:00	Goethe: Hermann und Dorothea
Do.	29.02.	17:00	Goethe – Schuldig oder nicht?
		20:00	Goethe(n) Abend!
Fr.	01.03.	17:00	Wilhelm Tell
		20:00	Christiane und Goethe
Sa.	02.03.	17:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
		20:00	Die Leiden des jungen Werther

Mo.	04.03.	20:00	Goethes geheimer Auftrag
Di.	05.03.	20:00	Faust – Eine Odyssee durch Zeit und Raum
Mi.	06.03.	20:00	Johann Wolfgang (74) und Ulrike (19)
Do.	07.03.	17:00	Schiller – Ewig jung ist nur die Fantasie
		20:00	Der magische Goethe



MICHAEL KOHLHAAS
Nach Heinrich von Kleist

Premiere 30.03.2024 | 20:00

MÄRZ | APRIL

Fr.	08.03.	17:00	Goethe und die Marienbader Intrigen
		20:00	Goethes Reineke Fuchs
Sa.	09.03.	17:00	Kästner: Das Goethe-Derby und mehr ...
		20:00	Goethe(n) Abend!
Mo.	11.03.	20:00	Die Leiden des jungen Werther
Di.	12.03.	20:00	Faust I
Mi.	13.03.	20:00	Lotte in Weimar
Do.	14.03.	17:00	Wilhelm Tell
		20:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
Fr.	15.03.	17:00	Goethe und Anna Amalia
		20:00	Johann Wolfgang (74) und Ulrike (19)
Sa.	16.03.	17:00	Der erotische Goethe
		20:00	Vier Frauen und ein Dichterstürst
So.	17.03.	17:00	Wilhelm Tell anlässlich der Uraufführung 17.03.1804
Mo.	18.03.	20:00	Faust – Eine Odyssee durch Zeit und Raum
Di.	19.03.	20:00	Goethe: Hermann und Dorothea
Mi.	20.03.	20:00	Faust I
Do.	21.03.	17:00	Goethes geheimer Auftrag
		20:00	Der magische Goethe
Fr.	22.03.	17:00	Die Leiden des jungen Werther
		20:00	Goethes Glanz und Schillers Glorie
Sa.	23.03.	17:00	Lotte in Weimar
		20:00	Premiere Goethe & Wieland
Mo.	25.03.	20:00	Faust I
Di.	26.03.	20:00	Schiller – Ewig jung ist nur die Fantasie
Mi.	27.03.	20:00	Vier Frauen und ein Dichterstürst
Do.	28.03.	17:00	Die Leiden des jungen Werther
		20:00	Lotte in Weimar
Fr.	29.03.	17:00	Goethe und Anna Amalia
		20:00	Johann Wolfgang (74) und Ulrike (19)
Sa.	30.03.	17:00	Goethes geheimer Auftrag
		20:00	Premiere Michael Kohlhaas
So.	31.03.	18:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
Mo.	01.04.	21:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
Di.	02.04.	21:00	Lotte in Weimar
Mi.	03.04.	21:00	Goethe(n) Abend!
Do.	04.04.	18:00	Vier Frauen und ein Dichterstürst
		21:00	Christiane und Goethe

APRIL | MAI

Fr.	05.04.	18:00	Goethe und Anna Amalia
		21:00	Michael Kohlhaas
Sa.	06.04.	18:00	Die Leiden des jungen Werther
		21:00	Johann Wolfgang (74) und Ulrike (19)
Mo.	08.04.	21:00	Goethes geheimer Auftrag
Di.	09.04.	21:00	Christiane und Goethe
Mi.	10.04.	21:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
Do.	11.04.	18:00	Kästner: Das Goethe-Derby und mehr ...
		21:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
Fr.	12.04.	18:00	Goethe und die Marienbader Intrigen
		21:00	Die Leiden des jungen Werther
Sa.	13.04.	18:00	Michael Kohlhaas
		21:00	Johann Wolfgang (74) und Ulrike (19)
Mo.	15.04.	21:00	Goethes geheimer Auftrag
Di.	16.04.	21:00	Vier Frauen und ein Dichterstürst
Mi.	17.04.	21:00	Goethe: Hermann und Dorothea
Do.	18.04.	18:00	Goethe – Schuldig oder nicht?
		21:00	Goethes Reineke Fuchs
Fr.	19.04.	18:00	Goethe und Anna Amalia
		21:00	Goethe gegen Schiller
Sa.	20.04.	18:00	Die Leiden des jungen Werther
		21:00	Lotte in Weimar
Mo.	22.04.	21:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
Di.	23.04.	21:00	Johann Wolfgang (74) und Ulrike (19)
Mi.	24.04.	21:00	Vier Frauen und ein Dichterstürst
Do.	25.04.	18:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
		21:00	Goethes Reineke Fuchs
Fr.	26.04.	18:00	Die Leiden des jungen Werther
		21:00	Schiller zum Verlieben
Sa.	27.04.	18:00	Michael Kohlhaas
		21:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
Mo.	29.04.	21:00	Faust I
Di.	30.04.	21:00	Schiller – Ewig jung ist nur die Fantasie
Mi.	01.05.	21:00	Der erotische Goethe
Do.	02.05.	18:00	Faust – Eine Odyssee durch Zeit und Raum
		21:00	Die Leiden des jungen Werther
Fr.	03.05.	18:00	Goethe und die Marienbader Intrigen
		21:00	Michael Kohlhaas
Sa.	04.05.	18:00	Lotte in Weimar
		21:00	Goethe & Wieland



MEPHISTO GOETHE
© Braldt Bralds/ DER SPIEGEL

FRIEDRICH SCHILLER - DER ATEM DER FREIHEIT
Exklusiver Regionalvertrieb K+K Management im Cranach-Haus Weimar

DIE KUNST DES SPIEGEL - THE ART OF DER SPIEGEL

Der holländische Künstler Braldt Bralds schuf 1999 das Goethe- und 2004 das Schiller-Titelbild für den SPIEGEL. Als exklusiver Kunstdruck (50 x 70 cm) im Theater erhältlich.

Das **THEATER IM GEWÖLBE** im Cranach-Haus bietet Ihnen im Ambiente der Kreuzgewölbe des ältesten Renaissance-Hauses und mit Blick auf den Weimarer Markt höchsten Kunstgenuss in privater Atmosphäre. Der Spielplan des 2002 gegründeten Theaters umkreist thematisch hauptsächlich das so genannte „Goldene Zeitalter“ Weimars. Unsere Vorstellungen werden durch eine Bar im Galerie-Café erfrischend begleitet. Gastspiele und Sondervorstellungen, auch mit Sektempfang, Buffet etc., sind möglich. Gern berücksichtigen wir Ihre Wünsche zu einem außergewöhnlichen Abend im Cranach-Haus. Übrigens: Der berühmte Maler Lucas Cranach d. Ä. war ein Vorfahr von Goethe – mütterlicherseits.

Karten: www.theater-im-gewölbe.de
Theaterkasse im Cranach-Haus Mo - Do ab 12 Uhr
telefonisch und Fr + Sa ab 10 Uhr

Rollstuhlfahrer willkommen!

THEATER IM GEWÖLBE / THÜRINGER TANZ-AKADEMIE

Fon: 0 36 43 - 777 377
E-Mail: kontakt@theater-im-gewoelbe.de

Spielplan: www.theater-im-gewölbe.de | Keine Theaterferien!
VVK auch über Tourist-Information Weimar | Jena | Erfurt

Einlass: 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Spielzeit: 1,5 Stunden mit kleiner Pause

Die besondere Geschenkidee!!!

Wir stellen Ihnen einen Geschenkgutschein aus für einen Abend im THEATER IM GEWÖLBE inklusive Platzreservierung und Freigetränk.



SOMMERDEBÜTANTENBALL

der Thüringer Tanz-Akademie
Mit dem Moonlight-Orchestra

14. Juni 2024 | Weimarahalle

MONDSCHEN-BALL

Mit Prof. Harald Lesch und
dem Moonlight-Orchestra

15. Juni 2024 | Weimarahalle

THEATER IM GEWÖLBE

MAI - AUGUST 2024



Cranach-Haus - Markt 11 | 12 - 99423 Weimar

Die Klassik-Bühne zu Weimar

2002



2024

Gefördert durch



MAI

Mi 01.05.	20:00	Der erotische Goethe
Do 02.05.	18:00	Faust – Eine Odyssee durch Zeit und Raum
	21:00	Die Leiden des jungen Werther
Fr 03.05.	18:00	Christiane und Goethe
	21:00	Goethe und Anna Amalia
Sa 04.05.	18:00	Lotte in Weimar
	21:00	Verführung – Goethe & Wieland
Mo 06.05.	20:00	Vier Frauen und ein Dichterstürz
Di 07.05.	20:00	Goethes geheimer Auftrag
Mi 08.05.	20:00	Goethe(n) Abend!
Do 09.05.	20:00	Wilhelm Tell
Fr 10.05.	18:00	Die Leiden des jungen Werther
	21:00	Faust I – Ein Meer mit Noten
Sa 11.05.	18:00	Michael Kohlhaas
	21:00	Lotte in Weimar
Mo 13.05.	20:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
Di 14.05.	20:00	Vier Frauen und ein Dichterstürz
Mi 15.05.	20:00	Goethe und Anna Amalia
Do 16.05.	20:00	Goethe: Hermann und Dorothea
Fr 17.05.	18:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
	21:00	Goethes Glanz und Schillers Glorie
Sa 18.05.	18:00	Christiane und Goethe
	21:00	Goethes geheimer Auftrag
Mo 20.05.	20:00	Michael Kohlhaas
Di 21.05.	20:00	Die Leiden des jungen Werther
Mi 22.05.	20:00	Lotte in Weimar
Do 23.05.	20:00	Der erotische Goethe
Fr 24.05.	18:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
	21:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
Sa 25.05.	18:00	Vier Frauen und ein Dichterstürz
	21:00	Die Leiden des jungen Werther
So 26.05.	18:00	Was hat das Universum mit mir zu tun?
Mo 27.05.	20:00	Faust I – Ein Meer mit Noten
Di 28.05.	20:00	Schiller – Ewig jung ist nur die Fantasie
Mi 29.05.	20:00	Faust – Eine Odyssee durch Zeit und Raum
Do 30.05.	20:00	Der magische Goethe
Fr 31.05.	18:00	Lotte in Weimar
	21:00	Goethe gegen Schiller

JUNI

Sa 01.06.	18:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
	21:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
Mo 03.06.	20:00	Die Leiden des jungen Werther
Di 04.06.	20:00	Goethe und Anna Amalia
Mi 05.06.	20:00	Vier Frauen und ein Dichterstürz
Do 06.06.	20:00	Lotte in Weimar
Fr 07.06.	18:00	Goethes geheimer Auftrag
	21:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
Sa 08.06.	18:00	Michael Kohlhaas
	21:00	Goethe: Hermann und Dorothea
Mo 10.06.	20:00	Der erotische Goethe
Di 11.06.	20:00	Schiller – Ewig jung ist nur die Fantasie
Mi 12.06.	20:00	Faust I – Ein Meer mit Noten
Do 13.06.	20:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
Fr 14.06.	18:00	Goethes geheimer Auftrag
	21:00	Schiller zum Verliebten
Sa 15.06.	18:00	Michael Kohlhaas
	21:00	Goethe und Anna Amalia
Mo 17.06.	20:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
Di 18.06.	20:00	Vier Frauen und ein Dichterstürz
Mi 19.06.	20:00	Lotte in Weimar
Do 20.06.	20:00	Goethes Glanz und Schillers Glorie
Fr 21.06.	18:00	Goethes geheimer Auftrag
	21:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
Sa 22.06.	18:00	Die Leiden des jungen Werther
	21:00	Zwei Engel für Goethe Premiere
Mo 24.06.	20:00	Christiane und Goethe
Di 25.06.	20:00	Goethe(n) Abend!
Mi 26.06.	20:00	Faust I – Ein Meer mit Noten
Do 27.06.	20:00	Verführung – Goethe & Wieland
Fr 28.06.	18:00	Der erotische Goethe
	21:00	Schiller – Ewig jung ist nur die Fantasie
Sa 29.06.	18:00	Michael Kohlhaas
	21:00	Faust – Eine Odyssee durch Zeit und Raum

WAS HAT DAS UNIVERSUM MIT MIR ZU TUN?
Ein Abend mit Prof. Dr. Harald Lesch
So | 26.05.2024 | 18:00

SOMMERDEBÜTANTENBALL
der Thüringer Tanz-Akademie
Mit dem Moonlight-Orchestra
14. Juni 2024 | Weimarahalle

JULI

Mo 01.07.	20:00	Faust I – Ein Meer mit Noten
Di 02.07.	20:00	Christiane und Goethe
Mi 03.07.	20:00	Goethe(n) Abend!
Do 04.07.	20:00	Verführung – Goethe & Wieland
Fr 05.07.	18:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
	21:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
Sa 06.07.	18:00	Die Leiden des jungen Werther
	21:00	Christiane und Goethe
Mo 08.07.	20:00	Goethe und Anna Amalia
Di 09.07.	18:00	Vier Frauen und ein Dichterstürz
	21:00	Schiller – Ewig jung ist nur die Fantasie
Mi 10.07.	18:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
	21:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
Do 11.07.	20:00	Der erotische Goethe
Fr 12.07.	18:00	Faust I – Ein Meer mit Noten
	21:00	Zwei Engel für Goethe
Sa 13.07.	18:00	Michael Kohlhaas
	21:00	Lotte in Weimar
Mo 15.07.	20:00	Goethe: Hermann und Dorothea
Di 16.07.	20:00	Zwei Engel für Goethe
Mi 17.07.	20:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
Do 18.07.	20:00	Der magische Goethe
Fr 19.07.	18:00	Die Leiden des jungen Werther
	21:00	Goethe und Anna Amalia
Sa 20.07.	18:00	Michael Kohlhaas
	21:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
Mo 22.07.	20:00	Faust – Eine Odyssee durch Zeit und Raum
Di 23.07.	20:00	Verführung – Goethe & Wieland
Mi 24.07.	20:00	Christiane und Goethe
Do 25.07.	20:00	Zwei Engel für Goethe
Fr 26.07.	18:00	Schiller – Ewig jung ist nur die Fantasie
	21:00	Lotte in Weimar
Sa 27.07.	18:00	Goethes geheimer Auftrag
	21:00	Goethe(n) Abend!
Mo 29.07.	20:00	Schiller zum Verlieben
Di 30.07.	20:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
Mi 31.07.	20:00	Wilhelm Tell Dernière

AUGUST

Do 01.08.	20:00	Der magische Goethe
Fr 02.08.	18:00	Goethes geheimer Auftrag
	21:00	Goethe: Hermann und Dorothea
Sa 03.08.	18:00	Goethes Reineke Fuchs
	21:00	Christiane und Goethe
Mo 05.08.	20:00	Goethe(n) Abend!
Di 06.08.	20:00	Die Leiden des jungen Werther
Mi 07.08.	20:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
Do 08.08.	20:00	Der magische Goethe
Fr 09.08.	18:00	Christiane und Goethe
	21:00	Goethe gegen Schiller
Sa 10.08.	18:00	Goethes geheimer Auftrag
	21:00	Goethe(n) Abend!
Mo 12.08.	20:00	Der erotische Goethe
Di 13.08.	20:00	Faust I – Ein Meer mit Noten
Mi 14.08.	20:00	Verführung – Goethe & Wieland
Do 15.08.	20:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
Fr 16.08.	18:00	Goethe und Anna Amalia
	21:00	Michael Kohlhaas
Sa 17.08.	18:00	Die Leiden des jungen Werther
	21:00	Zwei Engel für Goethe
Mo 19.08.	20:00	Vier Frauen und ein Dichterstürz
Di 20.08.	18:00	Lotte in Weimar
	21:00	Goethe(n) Abend!
Mi 21.08.	20:00	Faust – Eine Odyssee durch Zeit und Raum
Do 22.08.	20:00	Der magische Goethe
Fr 23.08.	18:00	Goethes Reineke Fuchs
	21:00	Goethe(n) Abend!
Sa 24.08.	18:00	Christiane und Goethe
	21:00	Zwei Engel für Goethe
Mo 26.08.	20:00	Goethe und Anna Amalia
Di 27.08.	20:00	Goethe: Hermann und Dorothea
Mi 28.08.	20:00	Besuch vom Teufel – Goethes letzte Tage
Do 29.08.	20:00	Wie Goethe und Schiller die Klassik erfanden
Fr 30.08.	18:00	Goethe gegen Schiller
	21:00	Zwei Engel für Goethe
Sa 31.08.	18:00	Die Leiden des jungen Werther
	21:00	Vier Frauen und ein Dichterstürz

MONDSCHHEIN BALL



Mit Prof. Harald Lesch
und dem Moonlight-Orchestra
15. Juni 2024 | Weimarahalle



Thüringer
Tanz-Akademie 
Gesellschaftstanz und mehr ...
www.thüringer-tanz-akademie.de

Info + Karten 03643 - 777 377

MONDSCHHEIN-BALL
Mit Prof. Harald Lesch und
dem Moonlight-Orchestra
15. Juni 2024 | Weimarahalle



ZWEI ENGEL FÜR GOETHE
Schauspiel von Walter Hesse

Premiere 22.06.2024 | 21:00

MIT GOETHE UND SCHILLER DURCHS PROGRAMM



DER MAGISCHE GOETHE - Neues vom Zauberlehrling

Wer kennt es nicht, das "Hexen-Einmal-Eins", aus Goethes zauberhaften Meisterwerk „Faust“! Der geheime Rat liebte die Taschenspielerkünste und zeigte den Enkeln Zauberkunststücke. Mit Charisma und diabolischer Präsenz lässt nun auch Patrick Rohbeck in einer Symbiose aus Magie und Poesie das Unmögliche wahr werden, wenn er zu Goethes Texten die

Wirklichkeit durch Zauberei außer Kraft setzt. Begleitet von Joachim Rosenbrück auf der Thüringer Waldzither, jenem Instrument, mit dem schon Mephistopheles Gretchen zu bezaubern versuchte.



**BESUCH VOM TEUFEL – GOETHES LETZTE TAGE
Ein Endspiel von Walter Hesse**

Ein geheimnisvoller Besucher im Hause Goethe. Der greise Dichter ist 82 Jahre alt, liebevoll umsorgt von seiner Schwiegertochter Otilie. Der Besucher ist Mephisto: Goethes ureigene Schöpfung verführt ihn, die Bilanz seines Lebens zu ziehen. Dabei beginnt ein Ringen um Leben und Tod! Mit Regine

Heintze als Mephisto, Heike Meyer als Otilie von Goethe und Detlef Heintze als Johann Wolfgang von Goethe.



**SCHILLER – EWIG JUNG IST NUR DIE FANTASIE
Eine literarisch-musikalische Erkundung**

Auf den Spuren des Weimarer Klassikers begeben sich Schauspieler Peter Rauch und Musiker Hans Raths vor einem Bühnen-Bild der Weimarer Malerin Ulrike Theusner auf die ernsthaft-heitere Suche nach dem Ursächlichen des Lebens: Nach der Empfindung, ein Mensch zu sein! Erleben Sie die

Großartigkeit Schiller'scher Prosa und seiner unvergleichlichen Gedichte, temperamentvoll und facettenreich interpretiert im neuzugminütigen virtuoson Zusammenspiel von Rezitation, Klarinette und Saxophon.



GOETHES REINEKE FUCHS

Mehrere hundert Jahre war die Geschichte vom Dieb, Vergewaltiger und Mörder Reineke Fuchs Anlass, in fabelhafter Weise über die Gesellschaft und ihre Verlogenheit zu spotten. „Vor Jahrhunderten hätte ein Dichter dieses gesungen? Wie ist das möglich? Der Stoff ist ja von gestern und heute.“ (Goethe, 1796) Erleben sie die Aktualität der Goetheschen Bearbeitung,

wenn Patrick Rohbeck, begleitet am Klavier von Rudolph Hild/ Prof. Ines Mainz, allen Figuren des bebilderten Hexameter-Epos Leben einhaucht.



**FAUST I
Ein Meer mit Noten**

So unfasslich wie das Meer ist Goethes „Faust“. Ein Schauspieler und ein Musiker erzählen von den Tiefen und Untiefen seines Opus magnum. Die deutsche Theatergeschichte, wäre ohne „Faust“ sicher anders verlaufen, wie Weimar ohne Goethe und Schiller sicher ein anderes Städtchen wär. Erleben Sie bekannte und weniger bekannte Verse aus der „Bibel der Nation“ abseits von Kanonwissen und Schul-Langeweile! Geistreich, besinnlich, vergnüglich und erfrischend! Mit Peter Rauch und Hans Raths.



GOETHE GEGEN SCHILLER – DAS BALLADENDUELL

Nun kommt es endlich zur humorvollen Neuauflage eines legendären Dichterwettstreits! In den Ring steigen zwei Giganten: das Universalgenie Goethe, der mit feiner „Faust“-Technik punkten will und der vermeintliche Underdog Schiller, der versucht, den Champignon mit seinem „Hand-schuh“ auf die Bretter zu schicken. Wer wird angezählt, wer geht k.o.? Fiebern

Sie mit, wenn Sybille Tancke und Patrick Rohbeck in den Fundus der Klassiker greifen und aus ihren berühmten Balladen und Gedichten einen pointierten Schlagabtausch nebst musikalischer Einlagen darbieten.



**GOETHE UND ANNA AMALIA
Eine unmögliche Liebe**

Hartnäckig halten sich bis heute die Gerüchte: Goethe und die verwitwete Herzogin Anna Amalia waren ein leidenschaftliches, heimliches Liebespaar. Beweise gibt es nicht – Mutmaßungen viele. Luise von Göchhausen (Heike Meyer), enge Vertraute Anna Amalias, hat da auch so ihre Ansichten...

Und Anna Amalia (Regine Heintze), wird sie sich endlich uns, der Nachwelt, offenbaren? Von Walter Hesse.



**GOETHES GLANZ UND SCHILLERS GLORIE
Klassik zum Lachen für Kenner und solche, die es werden wollen**

Niemand kann sie übersehen, und jeder kann sie sehen, wie er will: die Klassiker. Doch damit ist nun definitiv Schluss! Denn Heike Meyer und Sybille Tancke präsentieren amüsant den neuesten Stand der biographischen Forschung über das gegensätzliche Leben von Goethe und Schiller. Eine humorvolle Sternstunde über die zwei Dichterheroen und das, was Weimar und die Klassik-Welt im Innersten zusammenhält. Von Michael Kliefert.



GOETHE(N) ABEND!

Dem Meister blieb nichts erspart: Goetheparodien

Mit seinem Aufruf: „Ihr mögt mich benutzen!“ hat Goethe einen Freibrief erteilt, sein Werk als Fundgrube aller Art zu betrachten. Ob geistreich oder gehässig, vom Missbrauch zu Werbezwecken bis zur glänzenden dramatischen Parodie – erleben Sie Gegenwürfe zu Goethes Dichtungen und wie

der Meister selbst darauf reagierte. Mit Eva-Maria Ortmann und Matthias Bega, am Klavier virtuos kommentiert von Prof. Ines Mainz/ Alexander Voynov.



WILHELM TELL

Insenierung für 11 Marionetten und einen Schauspieler

Friedrich Schiller studierte Tschudis Schweizerische Geschichte und schrieb seinen Tell. Die Idee hatte ihm Goethe überlassen. Henning Hacke nahm Schillers Tell und bearbeitete ihn für sein Figurenspiel. Tell, Stauffacher und von Rudenz, drei Männer, die das Stück bestimmen. Aber woher kommt die Idee zum

Rütlischwur? Eine spannende wie unterhaltsame Version des Freiheitsdramas um einen Helden, den es in Wirklichkeit nie gab, der allein durch Schillers Schauspiel zur historischen Legende wurde!



SCHILLER ZUM VERLIEBEN

oder: Wer die Wonne nie gekannt

Schiller lässt seinen Wilhelm Tell mit Pfeilen auf paradisische Früchte zielen, sein Ritter holt der Zicke den Handschuh, pralles Liebesleben findet sich in der „Glocke“. Und Schiller selbst? War er erotisch? Hakennase, faule Äpfel im Schreibtisch und eine schwache Lunge ... Da drängt sich diese delikate

Betrachtung geradezu auf. Mit Sybille Tancke, Martin Schink und Alexander Voynov. Von Ulf Annel.



VIER FRAUEN UND EIN DICHTERFÜRST

Dicke Luft im Hause Goethe

Goethe ringt um die Vollendung seines „Faust“. Doch heute wollen die Störungen einfach nicht abreißen. Erst muss er mit seiner Köchin um die Zubereitung von Froschkeulchen streiten. Dann stellt Hofchauspielerin Jagemann seine Theaterkompetenz in Frage. Und zu allem Übel hat Gattin Christiane

wieder tief ins Glas geschaut. Und wer ist eigentlich diese Hermine Schöngut? Erleben Sie turbulente Szenen in Goethes Haus am Frauenplan! Eine Alltagshumoreske mit Regine Heintze, Heike Meyer und Detlef Heintze.



DER EROTISCHE GOETHE

Das geheime Archiv wunderlicher Produktionen des J. W. G.

Bis heute wurde das deutsche Lese-Volk in erschienenen Editionen mit drei Pünktchen vor zu freien Äußerungen des Geheimen Rats zu Weimar „in seiner Sittlichkeit beschützt“. Ein musikalisch-literarisches Programm mit Gedichten und Briefen, die von Goethe selbst oder den Bewahrern seiner

Poesie unter Verschluss gehalten wurden. Mit Peter Rauch (Schauspieler) und Hans Rath (Musiker).



LOTTE IN WEIMAR

Ein „Goethe-Götter-Lustspiel“

nach dem gleichnamigen Roman von Thomas Mann

„Welch buchenswertes Ereignis!“, ruft der Kellner Mager aus, als er erfährt, wer da in seinem Gasthaus „Zum Elephanten“ abgestiegen ist: Die berühmte Heldin aus Goethes „Die Leiden des jungen Werthers“, Charlotte Kestner, geborene Buff aus

Wetzlar! Eine heiter-ironische Abrechnung mit dem Starkult anno 1816 fast am Originalschauplatz. Mit Regine Heintze, Heike Meyer und Detlef Heintze. Inszenierung: Michael Kliefert/ Detlef Heintze.



GOETHE: HERMANN UND DOROTHEA

Eine Liebesgeschichte mit tollkühner Musik

Der deutsche Bürger in den Wirrnissen seiner Zeit anhand der Geschichte zweier Liebenden. Beobachtet in einer Kleinstadt vor zweihundert Jahren – doch wirklichkeitsnah und amüsant auch im 21. Jahrhundert. Von himmelhoch jauchzend bis zum Tode betrübt. Ein Versepos – gesprochen

und geblasen von Peter Rauch (Schauspieler), Dorothee Krause und Georg Bölk (beide Tuba).



FAUST – EINE ODYSSEE DURCH ZEIT UND RAUM

Ein musikalisch-theatralischer Teufelsritt

Das vieldeutigste und aktuellste Werk der deutschen Klassik - in 90 Minuten! Am FAUST feilte Goethe fast 60 lange Jahre herum. Generationen von Theaterleuten haben sich seitdem daran versucht. Es gibt sogar Behauptungen, „Faust II sei unspielbar“. Na dann! Ein Theaterabend mit minimalem

Aufwand und maximaler Wirkung - virtuos dargeboten vom Künstlerduo Hans Raths und Peter Rauch.



CHRISTIANE UND GOETHE

„Die Vulpus hat alles verdorben!“ (Herzog Carl August)

Dreißig Jahre war Christiane Vulpius, der Geheime Rat achtunddreißig, als der Dichterbüchse und die Frau aus einfachem Hause zum Liebespaar wurden. Mehr als ein Vierteljahrhundert lebten sie zusammen. Die wechselhafte Geschichte des ungleichen Paares, das die Gemüter vieler Zeitgenossen

erzürnte, unterhaltsam und kurzweilig dargeboten von Eva-Maria Ortmann und Matthias Bega.

DASKLEINEHOTEL WEIMAR
 Inh. Frauke Trauau
 Jahnstr. 18
 99423 Weimar
 Tel. 03643-83530
 Fax 03643-835353
 www.das-kleine-hotel.de

PREMIERE 2024



DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER – Lottes Version der unsterblichen Geschichte

Es ist „das Büchlein“ des Sturm und Drang, welches Goethe 1774 mit einem Schlag in Europa berühmt machte. Zensur und Verbot konnten den Roman in seiner weltweiten Wirkung nicht aufhalten. Die Geschichte einer unglückseligen Liebe, die im Selbstmord endet, hat bis heute Generationen berührt und wie sah Lotte, das Objekt von Werthers Anbetung, die dramatischen Ereignisse? Wie erging es ihr dabei? Eine Spurensuche. Schauspiel von Walter Hesse. Mit Silvia Reichert als Lotte.



WIE GOETHE UND SCHILLER DIE KLASSIK ERFANDEN Aus dem Memoiren eines Weimarer Schauspielers

Die Dichterfürsten der deutschen Literatur aus nächster Nähe zu erleben und bei der Geburt der Weimarer Klassik direkt dabei zu sein – wer möchte das nicht? Eduard Genast erlernte unter Goethes Leitung die Schauspielkunst. Seine Erinnerungen hat er viele Jahre später publik gemacht. Freuen Sie sich auf detaillierte Einblicke in die Probenarbeit, aber auch höchst dramatische Augenblicke der Zeitgeschichte ... Maja Chrenko und Matthias Bega.



Verführung – Lobgesänge auf die Liebe GOETHE & WIELAND

Kaum ein Zeitgenosse Goethes hat das Wunder der Liebe so humorvoll auf den Punkt gebracht wie Christoph Martin Wieland. Ohne ihn wäre das goldene Zeitalter der Weimarer Klassik nicht möglich gewesen. Leider sind seine zahlreichen Werke wenig bekannt. Nutzen Sie also die Chance, wenn Wieland und Goethe ihre schönsten Stücke in Sachen Liebe und Leidenschaft zu Gehör bringen lassen. Der Schauspieler Peter Rauch verleiht den beiden stimmliche Präsenz, die stimmungsvolle Musik dazu kommt von Hans Rath.



GOETHES GEHEIMER AUFTRAG Komödie von Walter Hesse

Eckermann – sein Name ist zum geflügelten Wort für eine geflügelte Diener-Existenz geworden. Dabei wollte er nur für zwei Tage nach Weimar, beim großen Mann einen Händedruck holen, doch dann blieb er für den Rest seines Lebens, um dort für einen Hungerlohn zu arbeiten. Eines Tages aber bekommt er von Goethe einen gewichtigen und höchst geheimen Auftrag ... Es spielen: Regine Heintze und Detlef Heintze.



WAS HAT DAS UNIVERSUM MIT MIR ZU TUN? Ein Abend mit Prof. Dr. Harald Lesch

Auf den Spuren von Goethes Naturphilosophie ist der Astrophysiker und Wissenschaftsjournalist Prof. Dr. Harald Lesch in Weimar schon mehrmals präsent gewesen. Jetzt hält er einen Vortrag zu keiner geringeren Frage als „Was hat das Universum mit mir zu tun?“ Ob Goethe darauf eine pointierte Antwort eingefallen wäre? Sein Faust wollte die Spur seiner Erdentage nicht in Äonen untergehen sehen. Harald Lesch behauptet: Wir sind und bleiben stets Teil der Äonen – denn „wir sind alle Sternenstaub. Vor einer halben Ewigkeit ist ein Stern explodiert und hat alle Stoffe aus denen wir bestehen hervorgebracht. Und wenn das bei uns geklappt hat, könnte es auch noch woanders passiert sein.“ Erleben Sie einen faszinierenden Mix aus Rednerkunst und virtuoser musikalischer Begleitung. Neben Prof. Harald Lesch begibt sich der Musiker Hans Rath mit auf die Reise ins theatrale und philosophische Universum.

Eine Veranstaltung nicht nur für Science-Fiction-Freaks, sondern für alle Kosmopoliten!

Spielplan und Karten unter www.theater-im-gewölbe.de



ZWEI ENGEL FÜR GOETHE

Zwei Engel auf der Wolke: Corona Schröter – erste Schauspieldiva und gefragte Kammersängerin in Weimar, die nicht nur Goethe und Karl August mit ihrer Schönheit den Kopf verdrehte – und ihre treue Freundin und Kammerjungfer Wilhelmine Probst. Gemeinsam blicken sie auf das beschauliche Weimar unserer Tage und lassen dabei die künstlerischen Anfänge und das wechselhafte Leben vor 250 Jahren in dieser Stadt Revue passieren: Die Hoffnung auf den von Goethe versprochenen epochalen Theaterneuanfang mit großer Schauspielkunst und Opernmusik war groß, die Kleinkämpfe um Anerkennung und die Tristesse der Provinz ebenso. Und über allem schwebte Goethe, von dessen Entscheidungen nicht nur als Theaterintendant vieles abhing. Und dann sind da noch diese komischen himmlischen Regeln und ein nervender Erzengel Gabriel ... !? Mit Regine Heintze als Corona Schröter, Heike Meyer als Wilhelmine Probst und Detlef Heintze als Erzengel Gabriel. Schauspiel von Walter Hesse
Premiere Sa | 22.06.2024 | 21:00



MICHAEL KOHLHAAS Nach Heinrich von Kleist

Kohlhaas, einem redlichen Bürger, wird übel mitgespielt. Entschlossen sich gegen das Unrecht und die staatliche Willkür zu wehren, erhebt er Anklage. Auf Wiedergutmachung wartet er vergebens. Von Wut und Verzweiflung angetrieben, entfesselt er einen Sturm auf um Recht und Gerechtigkeit. Doch Kohlhaas ist nicht nur Opfer, seine Rachegefühle machen ihn auch zum grausamen Täter. Am Ende seines Weges steht sein eigener und der Tod vieler Unschuldiger. Kriege und Revolution, Umbrüche und politische Entscheidungen treffen immer die schwächsten Glieder einer Gesellschaft. Ins Abseits geraten die, die keine Lobby haben. Heinrich von Kleists soghafte Erzählung ist eine der glühendsten Gewaltfantasien der deutschen Literatur und aktuell bis heute. Es spielen Silvia Reichert und Martin Bertram. Inszenierung: Regine Heintze. Projektionen: Nicole Schulz, Nicolas Quintero und Lola Heysse. Foto: Arian Wichmann.



www.hutzelmann-pianos.de



mail: stephan@potengowski.de



MONDSCHHEIN-BALL Mit Prof. Harald Lesch und dem Moonlight-Orchestra

Anlässlich ihres 25jährigen Jubiläums lädt die Thüringer Tanz-Akademie mit ihrem Theater im Gewölbe zum Mondschein-Ball in den Festsaal der Weimarerhalle. Prof. Harald Lesch und Hans Rath eröffnen den Abend mit

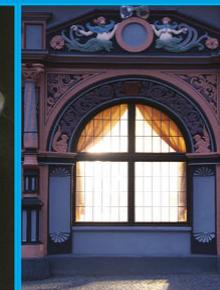
einer universellen Betrachtung von außerirdischen Besuchern auf tanzenden Planeten. Ob "Moon River", "Fly me to the Moon" oder "Hijo de la luna" - das Moonlight Orchestra führt in mitreißenden Ballrunden thematisch durch die Nacht, Gesang und Moderation Eva-Maria Ortman und Patrick Rohbeck. Umrahmt wird dieses himmlische Vergnügen neben Schautänzen und Shows von akrobatischer Luft- und Tanzartistik des Circus Gaudimus.

Sa | 15.06.2024 | 20:00 | Weimarerhalle

GOETHE-GESELLSCHAFT IN WEIMAR
GEGRÜNDET 1885



MEPHISTO GOETHE
© Braldt Bralds / DER SPIEGEL



FRIEDRICH SCHILLER - DER ATEM DER FREIHEIT
Exklusiver Regionalvertrieb K+K Management im Cranach-Haus Weimar



DIE KUNST DES SPIEGEL - THE ART OF DER SPIEGEL

Der holländische Künstler Braldt Bralds schuf 1999 das Goethe- und 2004 das Schiller-Titelbild für den SPIEGEL. Als exklusiver Kunstdruck (50 x 70 cm) im Theater erhältlich.

Das **THEATER IM GEWÖLBE** im Cranach-Haus bietet Ihnen im Ambiente der Kreuzgewölbe des ältesten Renaissance-Hauses und mit Blick auf den Weimarer Markt höchsten Kunstgenuss in privater Atmosphäre. Der Spielplan des 2002 gegründeten Theaters umkreist thematisch hauptsächlich das so genannte „Goldene Zeitalter“ Weimars. Unsere Vorstellungen werden durch eine Bar im Galerie-Café erfrischend begleitet. Gastspiele und Sondervorstellungen, auch mit Sektempfang, Buffet etc., sind möglich. Gern berücksichtigen wir Ihre Wünsche zu einem außergewöhnlichen Abend im Cranach-Haus. Übrigens: Der berühmte Maler Lucas Cranach d. Ä. war ein Vorfahr von Goethe – mütterlicherseits.

Karten: www.theater-im-gewölbe.de
Theaterkasse im Cranach-Haus Mo - Do ab 12 Uhr
telefonisch und Fr + Sa ab 10 Uhr

Rollstuhlfahrer willkommen!

THEATER IM GEWÖLBE / THÜRINGER TANZ-AKADEMIE

Fon: 0 36 43 - 777 377
E-Mail: kontakt@theater-im-gewoelbe.de

Spielplan: www.theater-im-gewölbe.de | Keine Theaterferien!

VVK auch über Tourist-Information Weimar | Jena | Erfurt

Einlass: 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Spielzeit: 1,5 Stunden mit kleiner Pause

Die besondere Geschenkidee!!!

Wir stellen Ihnen einen Geschenkgutschein aus für einen Abend im THEATER IM GEWÖLBE inklusive Platzreservierung und Freigetränk.

